Im Wirkungskreise der frauen.







vito comptens of Pultural Review.)

wie nicht minber für Rachmittag- und Befuchs-Loiletten erfreut fich bae in einem gearbeitete Rleib immer großerer Beliebtheit, fein Wunber angefichts ber reigenben Mobelle, bie wir in biefem Genre in bie Erfcheinung treten feben. Und ofine ber Bloufe ibre Eriftengberechtigung fireitig machen zu wollen, batf man boch fagen, bag nichts bem "gangen" Rleib an Elegang und Bielfeitigteit ber Bermenbbarteit gleichtommt. Unter ben gur Berarbeitung tommenben Stoffen fteht Zuch an etfter Stelle, mabrent fich Commt auf bem zweiten Blag behauptet, bem Che-

Die meiften Rleider geichnen fich enfroeber Borte, Golbbefüge ober Stide-reien bertvenbet werben. Die Legteren entweber aus Bolle, Chenille, Berlen ober Metallgarnen gearbeitet. Unter ben billigeren Camtforten ift fogenannter "fibre belbet" in ben Borbergrund getreten, ber unter ben Camten biefelbe Stelle einnimmt, wie bei ben Geibenftoffen "fibre fill" und fich als außerft prattifch

Unfer erftes Bilb geigt ein Dobell aus gartrofa Mtlas über einem Unterfleib aus bemfeiben Material. Der Rod-

Aleider für jugendlich schlanke Figuren. Bur Sports und Gragaftleibung | viot und ahnliche grobere Gewebe fole | faum ift mit Blumen aus Wolle benicht, Die auch die Bergierung bes Borberteils burch reichliche Barnierung aus, fur bie ber Blonfe bilben. Der ichmale Atlasgürfel ift mit Berlquaften geichmudt. Die Untertaille besteht aus Chiffon, ber merben in ber mannigfaltigften Form am Musichniti auf Connt gezogen ift. - Rr. 2 zeigt ein Rind aus Cheviot über einem Untertleid aus ichmargem Atlas. Der Matrojenfragen, ber nicht gu breite Gurtel und ber Coum bes Rieiberrodes find mit fdmargemeiß geftreifter Geibe eingefaßt. - Dos britte Dobell ift ein Bribfames Steib ans buntelgrunem Tuch mit Rragen und Manfchetten and grunem Attal, benen ale befonberer Schnnid eine ber fleibiamen Rengen- und Manfcheiten Barni-

turen aus weißem gestidtem Leinen ober Organbie aufgeheftet werben fann. Der Rod geigt an ben Geiten bir neuen, gelegten Galten, Die namentlich für ichlante Figuren fo fleidfam find. Mis Burte bient eine lofe um bie Taille gefchinns gene, in Quoffen auslaufenbe Schuur, Das vierte Modell zeigt bie furge eng anliegende Taille mit nach finte überfallendem Borberteil, Mus blauem Cheviot hergestellt und mit etwas bellerer Ceibenborte befeht, ift biefes Rieib ebenfo bubich wie proftifd. Die Untertaille ans weicher Ceibe mit angefchnittenem, überfallenbem Rragen fann burch leichte Stideret auf bem Letyteren ber-

Effice von C. Barinfan.

Muf ber öftlichen Rriegofeite mar's jenfeite ber oftpreufifden Grenge. Und Landmehriolbaten erlebten es. In ichatfen Mariden ging es nach Rugland binein. Stunbenlang maren fie icon gemanbert, als ber Abend beraufjog. Gin munbericoner Abend. Die Conne fdwand wie in Blut babin. Der gange Beiten glithie rot und biefe leuchtenbe Farbe übermalte gebeimnisboll ben gan-

Die Gewebrlaufe, bie Beichlage und alles Metall an ben Colbaten blintten rötlich; bie felbgrauen Uniformen faben ant Ruden aus, wie aus Burpurtuch gearbeitet und wenn einer ber Rrieger fich umfah, brannte fein Beficht.

Da fing irgent einer an an fingen. Gloria! Riftpria!" leballte es meithin. Biillte bie abenblichen Lufte mit machtigen Zonen und bie Bergen mit neuer Reaft und Begeifterung. Die Golbaten fongen unb wanberlen.

Die himmelaflammen verblagten, erloichen ganglich. Die Erbe nahm ben fcmargen Comtmantel ber Racht um. Achtgebn Stunben waren fie marfchiert, obne Raft, obne Baufe. 3m nachften Orte follten fie Quartier begieben, Doch eine halbe Stunde, benn maren fie er-

Balb trat ein blinner, fpiger Rirds furm aus ber Ferne bervor und enblich war mon am Biel. 3m Monbichein lag ein fleines Dorf bor ifinen, tot und ftill. Chiliefen bie Gipmobner friebfam in ihren Betten, felbft jest in ben unfiche-ren Rriegenachten? Baren fie angftlich

in Rellern gufammengefrochen? Blas hatten bie gu ermarten, bie ba famen, mube, burftig und bungeig? Das erfte baus am Wege, bas fie burchfuchten, mar leer, Ieer bon Men-

ichen, bon affem, wonach ber Guchenben Gehnfucht ging. Rur armliches Berat und Comut mar borhanden. Im gweiten fein anberes Ergebnis. Gin Stild weiter machten alle auf Rommanbo in ber Dorfgaffe Salt. Da brangen burch bie Radiffille felt-

fame Laute gu ihnen, Mis ob junge Sunbe winfelten, fcmachliche Ragen Der Sauptmann gab Befehl: "Bebes haus burdmuftert und Borfict!"

Bu gwei und gwei fcmarmten fie auseinanbet, boll hoffnung auf fattigenbe Biffen und labenben Tront unb ei., leibliches Lager.

Doch, fie fanben ben Det bollfommen verlaffen. Die Ginmohner maren gefloben, bo ben jurudtehrenben Rofafen ober ben anrudenben Berbunbeten, met weiß es! Rein Leben in ben Saufern und Stäffen, Die Borratstammern feer.



mifchen Martt gleichen Schritt gu balten und nicht allein gebiegene, inbellos augerichtete Qualitaten eblen Rauchmerfes, auch gefchmadvollen Bug aus minber toftbaren Gellen gu liefern. Wohl ift gur Beit ber Belgmartt ftill, manche Corten fehlen, anbere finb rar und erfletierten baber ungewöhnlich hobe Preisftaffeln, aber es gibt austeichenb Erfat, und feiner Mobebame ward bis jest ein Mangel an ihren Lieblingspelgen bemußt. Dabei fommt uns freilich gufatten einerfeits bas funftoplle Blenben ber Felle, woburch fich Anfeben und Wert erhöhen, andererfeits bie Tüchtigleit ber Rüsschnerei, Die bauerhafte Felle mieberholt und immer wieber mobegerecht gu perarbeiten bermag.

Daburch tonnen wir uns ben Lugus leiften, obicon bie Bufuhr an neuer Ware felten wurde, in Pelgwert weiter Mobe au freiben und bie Formen ber Belgmantel, ber Befage an Roftimen und Belgumbange, Muffe und Sute bem Gil ber übrigen Rleibung angupaffen. Mus ber gleichen Urfache find bie Mobebeftimmungen betreffs ber Fenarten nicht eng begrengt.

Wenn auch bie eine ober anbere Cori als Saifonpels gilt, wie biesmal Sto. lineti und Biber, fo will bas nicht befagen, baß eima Breitschwang, Otter, Bitis, Opoffum, Juchs und Gtunt, Die in ben Borjahren in befonberer Mobegunit ftanben, minmehr als unmobern au betrachten feien. Gudife in ihrer naturform, mit Ropf, Pfoten und Schweif, hat man mehr als Berbfipels angufeben, ja fogar im Commer murben Buchfe über leichten, bellen Rleibern um bie Schultern gelegt. Beferinen, runbe eine fache und boppelte Schulterfragen, bie in biefem Binter mit ftebenben Sals. fragen berfeben wurben, ftellen bie eigentliche Wintergarnitur gu Jadenfleibern bar, bie nicht mit Belgverbramung ober festaufgearbeiletem Stragen berfeben find. Deshalb hat man biefen Schulter. tragen ftete ben Duff und nicht felten auch ben but baffenb jugefellt. fcon es feit einer Reihe bon Jahren viel fiblich ift, ben marmen Manteln und Saden ibre Rragen und Rebers felt aufguarbeiten, berbleiben biele Damen ei ber feperaten Belggarnitur, weil fie beliebig on- und abgulegen ift und baber für mehrere Barberobeftiide bermenbbar bleibt. Die ftrenge Coneiberarbeit berlangt ben angegebeiteten Rragen, bet in biefer Saifon gar nicht boch genug fein fann, boch auch jum Burildichlagen eingerichtet mird. Gin befonberer Mobes gunftling ift bicemal auch ber Belghut, ber an Stelle bes Geberfdmudes allen Lugus in fich bertorpert

ie fich ber Aleine wieber fo unprottifch.

Bas nollte er nicht alles für Beng mit-

idleppen! Die Rameraben halfen ihm

und nedten ibn wohl auch ein wenig, als

nur ig, er fei eben noch teiner. Bet

efen Worten murbe er purpurrot und

wollte ichon gereigt antworten aber

tonn bachte er an ben Churm und

fdien einen feften Entidluft au foffen,

verliefun fie alle ben Graben, - querft war ce eine eingige Linie, aber balb lief

einer tor ben anbern ber. "Der Leut-

Reiben fich icon fratt lichteten, Mber

balo erlannten fie, bag es nicht ber

Leutnant mar, nein, es war ber Rleinet

Sa - ihnen allen voran lief er ba, boch:

aufgeredten Sauptes, mitten burch Tob

und Nacht. Und mahrend bie anderen ibr "Gurro!" wie einen tierifden, blut-

runftigen Schlachtruf ausftiegen, fang

er bas Wort mit feiner bellen, frohliden

Archenftimme wie einen mutigen Cho-

ral von ber herrlichteit ber Grbe --

fong es binein in ben Geinb, Unb iaus

fent Orgeln fpielten bagu in feiner Gees

fe: Run bin ich ein Mann! Remet

hilft mir, und ich tue mein Bert! O

wie lieb' ich bas Beben und wie veracht'

Die rafche Bewegung verfehte feinen

Rorper in einen immer ichnelleren

Raufd, und er rift bie anbern mit fid

fort, wenn er ihnen auch weit poraud

blieb. Er war icon gang nahe an bem

feinblichen Graben, als ibm eine We-

nehrfugel mitten ins Berg brang -

mie eine jubelnbe Gebarbe ber Erfills

lung, wie ein letter Gruft an bas blie

benbe Leben fan es que, als er bie bans

be uber bem Ropf gufammenfdlug unb

aleich nach Eroberung bes Grabens, und

Seine Rameraben ober begruben ifin

ich ben Tob!

bann umfiel.

Der Cturm tam. Muf bas Beiden

er fid meigerte, "Celbft fei ber Dann"

Beiggarnitur in Rolinsti, Dige mit

einfeitig aufgefchlagenem Ranb und

fung und bie Goneiberei tamen bem Ueberall bas Gleiche, wie in ben erften beiben Baufern.

Mur in etlichen Stuben machte man einen Fund, aber einen recht mertwürbigen: fleine Rinber in elenben Lumpen-Cauglinge, Die in Unrat lagen und hilflos, ben Gliegen ummimmelt, mit

lich bie befonberer Alleibsamteit. Der

Rrieg hat mit manchem Lurus aufge-

raumt, bat gleißenben Edmud und fo-

tetten Bun bei ber Damenfleibung per-

bannt, nur Belg icheint eine Musnahme

Bellung einzunehmen, benn er ftellt nach

wie por ben winierlichen Schmud bes

Strafenanguges bar. Gdionen Belgen

hoben wir es ju banten, wenn bie Riei-

bung nicht allgu einionig und nüchtern

wirft, wenn fie ber Rleibfamteit nicht

entbehrt und durch Abwechslung Reis

Auftbarteit bes Rauchwerfes ift bei

ber Babl weniger ausichlaggebenb wir

früher, Die Bearbeitung tommt fiart in

Frage, fowohl bie Jurichtung bes Ren-materials ale auch bie Schneiberei,

Deutsche Rürfcnerarbeit ftanb bor bem

Rriege auch im Anslande in hobem An-

feben, Leipzig war allwarts als Delg

martt wehlbetaunt, nur die Ausarbeis

fuctelnben Fauftlein ichrien, freifchten, wimmerten, winfelten. Die mogeren Glefichter marc' mit Tranen und Schmut berflebt. Ginen jammerlichen Anblid boten biefe verlaffenen, hungrigen Bur Satten fie teine Dutter mehr und fie-

fen fie bie, benen fie anbertraut gemeen, als laftige Burbe auf ber Gludit hier am Blat gurud? Bab ce Mütter, bie ihre Rinber berart preisgaben, gn fallig in Gile und Angft ober abfichtlich in Gelbftfuchi?

- - Das begannen nun bie bentichen Colbaten mit bem feltfamen Sunbe? Entilinfcht und wiltend über as nichtenutige Quartier, fpieften fie bie Geinbestinber ladenb an ihren Bajo

D, fie taten noch Mergeren: Gie, bie Rüben, von nabegu groangigftunbigem Maride Eridöpften, Salbveridmachteten, fie - hoben por allem mitleibsboll bie elenben Rorperchen aus bem etlen Comube, reinigten fie nach Dibglichteit! Mit riibrenber und erftaunlicher Bartheit betteten fie bie gemfeligen Beicopfe nen und gaben ihnen, in Ermangelung bon etwas anberem, bon bem Raffee aus ihrer Felbffasche! Er war berb, benn Buder feblie. Doch bie Aleinen fogen mit Begier, benn ber brennenbe Sunger af in ihren Gingeweiben.

Die braben Laubmehrleute, nicht gang ungewohnt bes Gefcafts, benn ch befanben fich Bater barmter, wiegten fie auch noch auf ben Armen, bis fie fclummerten. Dann erf legten fie fich, ungefattigt und tobmube, felbft gum Colafen nieber, bie Barbaren. -Um fruheften Morgen fammelte fich

Dem Guhrer log icon ber Befehl gum Abmarich auf ber Bunge. Da riefen mehrere raube Reblen magnenb: "herr hauptmann, bie Rinder!" "Bas foll's bamit!"

bie Rompagnie.

Sie tommen um! Gang gewiß! Ber weiß, ob und mann fich bier jemarb um fie filmmert!" Der hauptmann ichaute eine Minute fdroeigenb in bie blauen und braunen Manneraugen: in feine Munbiointel

folipfte ein Lächeln. "Mitnehmen und im nachften bewohnten Det abfegen!" rief et im Rommon-

Gie brachten fie, bicht in Lambengeng gewidelt, und traten bamit unter brauenbem Belächter min Mariche an

Es war ein merfwurbiges Bilb: bie gewappneten Arieger mit ben Widelfife fen, bie nach und nach bon Urm gu Urm

Quarrie eines ber Rinber, mar munberbarer Beife immer noch etwas Raffee gur Beruhigung porbanben, und bann fang bie gange Rompagnie ben ffeinen Ruffen ein Golummerlieb: "Gloria!

Ben Ernft Gimon, Rriegofreiwilliger

Siebretn Jahre mar er alt und fie nannten ibn alle ben "Rleinen" - ober forit mit einem Rofenamen - Die gang: Somtognie. Bu feinem Rummer. Mc - baret war er ja gerabe gefloben, bor berfer geringichatigen Gite, mit ber man ju Saufe all feine Leiftungen betraditete, por biefen fo mitleibigen unb fo unbarmherzigen Borten: "Adh, er ift in noch fo jung!" Er war ehrlich genug um fich einzugefteben, baf er bamals notit pur aus Baterlandsliebe binaue. resourn mar, fonbern auch aus febr pet-Spliden Bemeggrunben: er mollte eben einmal etwas Birtliches feiften, wollte ein felbftanbiges Leben führen turg er molite ein Mann werben. Und nun war es ja im Telbe genau wieber fo, und foger noch fdilimmer; ach! bas machte ibn gorg ungludlich. Wenn er mit feis nem Grabenftud nicht fertig murbe, halfen ifin bie anbeten raid; wenn er etnas Dummes tat ober fagte, firich man ihm liebevoll über bie Wange, und fogor ber Oberleutnant, ber aus Schwaben war, nannte ihn "bas Mustetierle". Es war jum Bergiveifeln! Alle fanben ibn fo nelt und niedlid, und er mollte gar nicht nett und nieblich fein, jum Donpermetter, nein, ein Mann und nichts enteres. Er wollte gefcholten merben, menn er mit feiner Arbeit nicht fertig wurde, aber nicht getröftet; man follte feine Leiftungen anertennen ober tabeln, aber nicht ibn felbft gern haben und lie-ben. Und er war Gott fei Danf noch gie jung, um einzufeben, bag feine lie-

Die Rompagnie war bisher noch nie recht berangetommen, aber eines Rochmittogs bieft es flöhlich: beute abend geht es in Feuerstellung, und heute flürmen wir. Glurm! Reben all ben Gebanten, bie bies Mort in einem Golbatinfergen auslöft, freht auch ber febe penfrifche: bu mift bein Chermgepud fertigmachen - und nur nichts Heberfluffiges einpaden! Ro, unb babei geig-

tigen Manner leiftete.

Der Aleine.

benkwerte Jugend, nur baburch, baß fie ba war, icon fo viel für bie graubar-

Tebter Gang.

nancher weinte um ben Rleinen.

Golblaub und Charlachbliten Ladielnb ber Berbft ihr bot. Reben ihr leifen Schrittes Bging ihr Freier, ber Tob. Battlich um fcmale Coullers Spann fich ibr fanges Saar, Das wie ein Ronigemantel Golben und fofilich toat,

Stahl ber Tob ihrer Saare Bier mit tofenber Sanb, Sielt fie ale flingenbe Gaiten Ueber bie Fiebel gespannt.

Laufdenb, entriidt bem Leibe Schrift fie im Connenglang. Golblaub und Charladibliten Zangten ben Totentang,

Thofnelba Bolft-Retiner.

Wunder des Gliedererlatzes.

Bon Otto v. Gottberg.

Muf ber neulich in Roln beranftalte- | ren Borrichtungen. In ber fur Inballten Musftellung von fünftlichen Gliebern für Inpaliben woren unter 56 Prothefen mur 46 brauchbare und tragfahige, bon benen nicht alle gu wirtlich Tohnenber Arbeit befähigten.

Das barf taum Bunber nehmen. Der beutiche Friedensgrat fab menig Berftummlungen, bie Denichen eines Gliebes in boller Lange, alfo bes gangen Arms ober Beine beraubt batten. Rus meift behanbelte er angeborene Berteilopfungen. Und folde Leibenbe behalfen fich febon auf Rinbesbeinen mit einem fünftlichen Glieb und mablien einen ihrem Leiflungebermogen angepagten Beruf. Durch ben Rrieg perftummelte Inpaliben aber muffen umlernen, um wieber bem Erwerb nach utgeben, Gie haben auf gefestete Gewohnbeiten bes Rorpers ju bergichten und follen boch möglichft im gewohnten Beruf ichaffen. Gine Dehrheit wird bie Wahigfeit bagu bei gutem Billen eriper-Berichloffen ift ber alte Beruf freilich Leuten, Die wie Feinmechoniter ober Ronditoren nur mit notürlichen Bauben arbeiten fonnen. Umgeftogen aber haben neue Erfahrungen bie bis Ariegsaubruch geitenbe Muffaffung, bag es ausgefchloffen fei Ginarmige fcmpere Arbeit, wie ber bes Gomiebes ober Landmannes gurudgugeben. Auch in unferen Lagaretten geht wie in Beer unb Motte, in Bertftatt und Werft beutder Erfinbergeift um und bahnt ben invaliben burch Schaffung berbefferter Erfanglieber breitere neue Wege in bas Ermerbeleben gurud.

enppin tam untängft ein junger Garbe-Grenabier, im Zivilberuf Landwirt, gur Entlaffung. Gine frangofifche Granate hatte ihm ben techten Urm genommen. Roch Muslofung bes gerichmetterten Bliebes aus ber Achfelhoble mußte ber Invalibe glauben, bag er feiner friiberen Tätigteit nicht mehr nachgeben tonne. Er litt barunter feelifch fait noch mehr als forperlich. Der bebanbelnbe Ciabiarat veritand ihn aufguheitern und Soffnung gu weden. Bunachit ferfigfe er bem Battenten einen burch Schienen gefteiften groben Goperem. Um Coufferblatt und Bruft angefcmallt teng bas fünftliche Glieb eine Einftedvorridiung für porläufig unbollfommene Erfahftilde, bie immerbin ben Dann befahigten, Berate gur Sand gu tehmen und notbileftig gut gebrauchen. Der Batient fcmungelte, als er mit bem nenen Mam einen hammer fchwingen

Mus bem Garnifonlagarett in Reu-

und fleine Boffen tragen fonnte. Dann fouf ber Ctabbarat einen burch

ben gefcaffenen, fleinen Wertftatt bes Lagaretts arbeitete ber Patient unter ben Mugen feines Argtes täglich mit bem Glieb, bas borläufig noch weniger bem Berftummelten nugen als bem Stabsgrat Berfuchsobjeft fein follte. Dag es noch manche Berbefferung beifchte, mar balo ju feben. Bohl ließ fich fcon burch turgen Briff ber gefunben linten Sand ber Unterarm bes berabbangenben nenen Bliebes fenfrecht aufwarte beben. Doch fcbien es notig mit bem Unterarm auch feitlicher Richtung bie fogenannte Sichelbewegung ju madien. Mis Beruche ben Weg bagu gefunden hatten, entftanb ber britte Mrm, ein fünftliches Ollieb bon Leber mit Ctablichienen im Gewicht von 4 Bfunb. Am Oberfeib mit einer lebernen Coulferblattumbillung befeftigt, ift es für bie Berufsarbeit bes jungen Landwirts geichaffen. Jum Musgang hangt ein "Coonheitsarm" wie ein natürlicher an feinem Leib. Den im fünftlichen Glenbogengelent beweglichen Unterarm fann er ichwingen wie einen natürlichen. Ein Griff feiner gefunden linfen Sanb tann ben in einem Robrftiid an ber Oberarmbulle befeftigten Unterarm in gewiinfchte Lage fiellen, Bor ber Arbeit nimmt ein Briff ber Linten ben Schönbeitagem aus bem Ellenbogene feil. Gin zweiter Griff ftedt ben eigenartig geformten, einem Gifenrobr abnelnben Arbeitsarm feft. In ihm befeftigt bie Linfe nach Bebarf bie berfcbiebenften für Gebrauch im taglichen Leben ober bei ber Arbeit benötigten Unfahtilde. Da ift eins, bas Burfte ober Ramm halt. Da find andere, Die Sade, Sidel, Spaten ober Schaufel foffen. Befanntlich find für gang Deutschlanb

bereits mohlfeile Rormalanfahftiide gefchaffen. Wenn ber einarmige Landwirt bie Schaufel gebrauchen will, liegt fie alfo nach turger Sontierung mit feiner gefunben Linten feft im rechten Erfaharm. Die Linte padt gu. Der Invalide fioft bie Schaufel in ben Boben und wirft bie Erbe finbenhoch. Alfo fann er wie ein Befunder Dung auf ben hochften Bogen ichleubern. Ratiirlich tragt et auch Unfonftude gum heben, Bieben ober Schie-ben in ber Tafde. Barum bat er gelernt mit einem natürlichen und einem tiluftlichen Urm ben vollbelabenen Schubtarren gu beben, bann liber ben Sof gu fabren und bie Laft beim Rebrichthaufer umguftilben. Mus feinem onfanglich nur webmiltigen Schmungeln ift tangf froht), beiferes Lachen geworben. Rach einem Befuch im Beimatsort glaubt er

ten fann. Er brifdit wie ein normaler Menfch. Er hadt und mabt fo, bag er berfichern barf, icon jest brei Biertel ber früheren Arbeit Fabigteit gurudgewonnen ju haben. Gewoonung an bas tunftliche Glieb wird ju noch höherer Leiftung befähigen. Doch ift bes Landwirts Erifteng bereits gefichert, ba er neben bem Arbeitsrintommen Rente und Berftummelungsgulage begieht. Das immer wieber gu beionen icheint notig, ba manche Inbalis ben glauben, bie gurudgewonnene Urbeitsfähigteit tonne fie um bie ihnen nach Gefet gufichenben Beguge bringen. Das ift nicht ber Wall. Gin friegeinvaliber Sanbwerter hat barum auch Aftorbarbeit nicht gu fcheuen. Wenn feine Leiftung binter ber von Geführten gurudbleibt. bringen Rente und Berftummelungejulage ben Gelbverluft ein.

Der idione Erfolg bes Reuruppiner Stabsargtes ift namentlich bebeutfam, weil bis jum Rrieg auch Chirurgen unb Orthopaben glaubten, bas Erfanglieb eines aus bem Schultergelent geloften Armes tonne nur als awedloje Atrappe am Rorper hangen. Ginen Fortidritt bon barum nicht geringerer Bebeutung ergielte er bei Behanblung eines Mannes, bem noch ein Armftumpf in Lange pon 18 Bentimeter bon ber rechten Schulter bangt. Mis gleichfalls unmöglich galt es namlich in Friedensgeiten, bag ein fo Berflümmelter mit einem fünftlichen Blied wirflich ichmere Arbeit wie bie bes Schloffere ober Schmiebes fun fonne. Der Invalide ift allerbings Meifter und barum in ber Loge, auf fein Gebrechen Rudficht gu nehmen. Doch immerhin tut er bie fcomere Arbeit eines Schmiebes mit bem linken natürlichen und bem im Reuruppiner Lagarett gefchaffenen reche ten ffinftlichen Arm. Ge ichlogt wie ein Gefunder ben großen Sammer auf ben Ambos und nennt fich bollig erwerfisfahig. Bor ber Arbeit ichiebt er auf feis nen Armftumpf eine burch Gifenschienen verftarfte Leberbulfe, an ber Comudober Arbeitsarm bangen. Das Sanbgelent fann er abidrauben und bann bie Einfahlftude einführen. Best ift er in ber Lage gu hammern, gu feilen, iber auch au ichreiben, gu ichaufeln ober gu graben. Er hebt ben fünftlichen Urm jum Ropf, freicht mit ber tunftlichen Sand liber bie Saare und filhet bas Lofdentud jur Rafe. Much er hat mit Urbeiteläbigfeit bie Lebensluft gurudgewonnen. Er hat Freude an bem fünfts

Mannes Seele geheilt. Der Weg gu weiteren Gortidritten ber Brothefenerzeugung liegt offen. Uns fere Inpaliben blirfen bellen Muges in Die Butunft bliden.

lichen Glieb. Gie aufert fich barin, bag

er jum Bergnugen lachenben Gefichtes

Golg fpaltet. Dit bem Rorper ift bee

Bollt ihr, baf bas Gute über bas Ehlenen gefteiften Leberarm mit feine- ! nicht nur, fonbern weiß aus Erfahrung, | Bofe berride, fo fiellt es uppiger bat,